Gefördert vom:

Bundesministerium für Bildung, Familie, Senioren, Frauen und Jugend

Kinder- und Jugendplan des Bundes

JUGEND erinnert

BETHE-STIFTUNG

Internationales Bildungs- und Begegnungswerk gGmbH

ANTRAG

auf Förderung einer außerschulischen Gedenkstättenfahrt

Hiermit bestätigen wir die Richtigkeit der Angaben im Antrag als Grundlage für die Erstellung eines Weiterleitungsvertrags. Uns ist bewusst, dass bei Erstellung des Weiterleitungsvertrags, also bei einer Förderung durch den Kinder- und Jugendplan des Bundes, die Richtlinien des KJP, die ANBest-P, die allgemeinen Verwaltungsvorschriften der Bundeshaushaltsordnung, die BNBest des Zuwendungsbescheids und das Merkblatt zur Förderung von Gedenkstättenfahrten anzuerkennen und zu beachten sind.

Wir verpflichten uns zur ausreichenden Versicherung der Teilnehmenden. Uns ist bekannt, dass bei Verstoß gegen die Förderrichtlinien sowie gegen besondere Auflagen aus dem Weiterleitungsvertrag eine Rückzahlungsverpflichtung entsteht. Über zuwendungsrechtlich relevante Änderungen gegenüber dem Antrag werden wir die IBB gGmbH sofort nach Bekanntwerden unverzüglich informieren.

Uns ist ferner bekannt, dass vorsätzlich falsche Angaben, insbesondere zur Programmdauer, Anzahl der Teilnehmenden, Unterbringung und Finanzierung, die eine unberechtigte Förderung zur Folge haben, zivil- und strafrechtlich verfolgt werden können. Wir sind mit der Speicherung und Verarbeitung der im Antrag angegebenen Daten zum Zwecke der Förderung einverstanden.

Ich willige ein, den Newsletter an die hier angegebene E-Mail-Adresse zu erhalten, um über das Förderverfahren und weitere Veranstaltungen der ZST informiert zu werden. Ich kann meine Einwilligung jederzeit widerrufen. ☐

Ich möchte den vorzeitigen Maßnahmenbeginn ab dem beantragen. ☐

Grundsätzlich können nur Zahlungen anerkannt werden, die zwischen dem 1. Januar und dem 31. Dezember des jeweiligen Förderjahres geleistet werden. Wenn Sie bereits vorher Zahlungen leisten müssen, beantragen Sie bitte einen vorzeitigen Maßnahmenbeginn (VZM). Begründen Sie dabei bitte, warum die Maßnahme vorzeitig beginnen muss.

Ort, Datum

Name und Funktion (in Druckbuchstaben)

Referenz (füllt sich automatisch aus)

rechtsverbindliche Unterschrift, Stempel

Laden Sie sich das Formular runter und öffnen Sie es anschließend.
Bitte füllen Sie den Antrag nicht im Browserfenster aus.
Ihr Antrag kann nur bearbeitet werden, wenn er als Roh-PDF bei uns eingeht.
Anträge, die als Scan oder Word-Datei bei uns eingehen, können nicht bearbeitet werden.

1. Antragstellende gemeinnützige Organisation

Name der Organisation	
Rechtsform der Organisation	Bundesland
Der Nachweis der Gemeinnützigkeit ist dem Antrag angehängt	☐
Straße, Hausnummer	
PLZ	Ort
E-Mail-Adresse (allgemein)	
Zeichnungsbefugte Person und Funktion	
Der Nachweis der Vertretungsbefugnis ist dem Antrag angehängt	☐

2. Ansprechpartner*in in der Organisation

Name	
Telefonnummer (mit Vorwahl)	Mobiltelefon
E-Mail-Adresse	

3. Bankverbindung der Organisation

Kontoinhaber	IBAN (mit Leerzeichen)
Bank	BIC

Bitte stellen sie sicher, dass der hier angegebene Name mit dem des Kontos übereinstimmt. Bitte beachten Sie, dass wir nicht auf Konten von Privatpersonen überweisen dürfen.

4. Ggf. Kooperationspartner*innen der Organisation

Name und Anschrift kooperierender Schulen/Organisationen	
Eine Bestätigung des außerschulischen Charakters bzw. die Ausschreibung der Fahrt ist angehängt	☐

5. Angaben zu Reisedaten

Anreisedatum	Abreisedatum	An- und Abreise erfolgt mit (Mehrfachnennungen möglich) privater PKW ☐ Bus ☐ Bahn ☐ Flugzeug ☐
Gedenkstätte, die den thematischen Schwerpunkt bildet		
Die Anreise erfolgt durch folgenden Transportdienstleister		
Begründung der Auswahl des Transportdienstleisters		
Unterbringung vor Ort (Name der Einrichtung mit Anschrift)		
Begründung der Auswahl der Unterbringung vor Ort		
Durchschnittspreis einer Übernachtung pro Person		

6. Angaben zu Teilnehmenden und Begleitpersonen

Anzahl der Teilnehmenden von 14 bis 17 Jahren	Anzahl der Teilnehmenden von 18 bis 26 Jahren
Anzahl der förderbaren Begleitpersonen	Anzahl der nicht-förderbaren Teilnehmenden

Personen über 27 Jahren werden nicht gefördert, es sei denn es handelt sich um Begleitpersonen, die in einem Verhältnis von 1:8 gefördert werden.

Verantwortliche fachliche Begleitung der Organisation

Name	Funktion/Berufliche Tätigkeit
Wohnort	Alter
Anmerkungen zur Qualifikation oder bisherigen Erfahrung mit Gedenkstättenfahrten	

Weitere Begleitpersonen

Name	Funktion/Berufliche Tätigkeit	Alter	Wohnort

Anmerkungen zu Teilnehmenden und Begleitpersonen

7. Angaben zur inhaltlichen Schwerpunktsetzung

Titel der Fahrt
Welche Gedenkstätte wurde für den inhaltlichen Schwerpunkt gewählt und wie werden die einzelnen thematischen Programmpunkte miteinander verknüpft?
Welche Ziele sollen mit der Gedenkstättenfahrt erreicht werden? Bitte erläutern Sie Ihre Überlegungen insbesondere in Hinblick auf Multiperspektivität, verschiedene Täter- und Opfergruppen, Interkulturelles Lernen, tiefgreifendes Lernen durch positive Emotionen (z.B. durch partizipative Elemente und kreative Freiräume) und wie der europäische Kontext berücksichtigt wird.

8. Partizipation der Jugendlichen

Wie beteiligen sich die Jugendlichen an der Programmgestaltung und der Umsetzung der Gedenkstättenfahrt? Welche partizipativen Methoden werden eingesetzt?
Wie wird die Fahrt vorbereitet? Welche Überlegungen gibt es zur Dokumentation der Fahrt?
Wie wird die Fahrt nachbereitet? Welche Überlegungen gibt es zu Veröffentlichungen und Projekten im Nachgang der Fahrt?

9. Programm

An Programmtagen muss mindestens 6 Stunden Programm stattfinden. An- und Abreisetage, an denen mindestens 4 Stunden Programm stattfindet, können ebenfalls als Programmtage angerechnet werden. Sofern an einem An- oder Abreisetag weniger als 4 Stunden Programm stattfindet, handelt es sich um einen normalen An- oder Abreisetag, für den Unterkunfts-, Verpflegungs- und Programmkosten gefördert werden können. Wenn kein Programm am An- oder Abreisetag stattfindet, kann er nicht gefördert werden und muss in der folgenden Tabelle nicht angegeben werden.

Angesetzte Programmtage zur Geschichte der Gedenkstätte (mindestens 80%)	
Angesetzte übrige Programmtage (maximal 20%)	
Zusätzliche An- bzw. Abreisetage (mit Programm)	

10. Programmverlauf

Bitte geben Sie für den Programmverlauf den jeweiligen Tag, die Uhrzeit, den Ort und Erläuterungen zum jeweiligen Programmbaustein an (Art, konzeptionelle Überlegungen, ungefähre Dauer).	
Erster Tag	Zweiter Tag
Dritter Tag	Vierter Tag
Fünfter Tag	Sechster Tag
Siebter Tag	Achter Tag

11. Kosten- und Finanzierungsplan

Veranschlagte Kosten in Euro

Unterkunft und Verpflegung	
Programmkosten (Führungen, Eintritte, Zeitzeugengespräch etc.)	
Reisekosten	
Honorare (für Begleitpersonen)	
Sonstige Kosten	
Summe der Kosten	**0,00 €**

Veranschlagte Einnahmen in Euro

Teilnehmendenbeiträge	
Eigenbeiträge der Organisation	
Private Zuschüsse Dritter (Stiftungen etc.)	

Der Anteil von Teilnahmebeiträgen und Eigenmitteln (inkl. privaten Zuschüssen Dritter, also nicht-öffentlichen Mitteln) muss mindestens 10% betragen. Ihr aktueller Eigenanteil beträgt: 0,00 %

Öffentliche Zuschüsse Dritter (Kommune etc.)	
Bitte tragen Sie hier den Zuschuss zu Unterkunfts-, Verpflegungs-, und Programmkosten ein, den Sie beantragen möchten (bis zu 40,- € pro TN pro Tag)	
Bitte tragen Sie hier den Zuschuss zu den Reisekosten ein, den Sie beantragen möchten (bis zu 80,- € pro TN)	
Bitte tragen Sie hier den Zuschuss zu Honorarkosten ein, den Sie beantragen möchten (bis zu 305,- € pro Programmtag)	
Summe der Einnahmen	**0,00 €**

Im Falle entsprechender Nachweise (siehe Ausführungen im Merkblatt) gewährt die Bethe-Stiftung für Aktivitäten im Anschluss an die Gedenkstättenfahrt zusätzlich eine Pauschale von je 200,- Euro für Nachbereitung und Dokumentation sowie eine Prämie von 300,- Euro für Öffentlichkeitsarbeit.

Die Einnahmen müssen den Ausgaben entsprechen. Aktuelle Differenz: 0,00 €

Summe des beantragten Zuschusses	**0,00 €**

Wie hoch sind die Teilnehmendenbeiträge pro Person?	